

mira – Mit Recht bei der Arbeit - Newsletter

Online-Seminar für Fachkräfte und Unterstützer*innen: Arbeitsrechtliche Fragestellungen

Donnerstag, 10.11.2022 10-12 Uhr

Aktuelle Arbeitsrechtliche Fragestellungen

Für Migrant*innen und Geflüchtete ist es manchmal schwer die arbeitsrechtliche Rechtmäßigkeit von Anordnungen und Regelungen, die in den Betrieben getroffen werden, einzuschätzen. Auch für Fachkräfte und Unterstützer*innen sind die aktuellen rechtlichen Änderungen oft eine große Herausforderung in der Beratung.

In unserem Online-Seminar, erhalten Sie Einblicke in allgemeine und häufig auftretende arbeitsrechtliche Fragestellungen:

- Was ist beim Arbeitsvertrag zu beachten?
- Was kann ich tun, wenn ich meinen Lohn nicht ausbezahlt bekomme?
- Wann sind Kündigungen rechtmäßig?

Das nächste Online-Seminar findet am Donnerstag, den 10.11. von 10:00 bis 12:00 statt.

Referentinnen

Tülay Güner

Aja Fukuda Radojevic (technische Unterstützung während des Seminars): 0157 52 45 33 39

Anmeldung

Bitte direkt per E-Mail bis Montag, den 07.11.2022 anmelden unter: info@mira-beratung.de

Zusammen mit Ihrer Anmeldung können Sie uns gerne auch schon vorab Ihre Fragen zum Thema „Aktuelle Fragestellungen zum Thema Arbeitsrecht“ zukommen lassen.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer*innen-Zahl begrenzt ist. Das Seminar wird jedoch regelmäßig angeboten, so dass sie auch zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit haben an einem Online-Seminar teilzunehmen. Die späteren Termine werden wir auf unserer Homepage oder per Newsletter vorab ankündigen.

Technische Infos zum Online-Seminar

Um eine optimale Beteiligung am Seminar zu erreichen, benötigen Sie einen PC mit Kamera, Audiofunktion und Internetzugang. Die Einwahl in das Seminar erfolgt über die an Sie gesendeten Einwahldaten mit Klick auf den Link. Folgen Sie den Infos.

Teilnahmebeitrag

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Einwahldaten

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie vor dem Online-Seminar die Einwahldaten.

FreiJa, die Fachberatungsstelle für Betroffene von Menschenhandel und mira, die Beratungsstelle gegen Arbeitsausbeutung laden ein zur

Online-Schulung: Ausbeutung und Menschenhandel – eine Einführung

Dienstag, 15. November 2022, 9:30-12:00

Die Schulung richtet sich an Hauptamtliche und Ehrenamtliche aus dem Bereich Migration/Flucht.

Betroffene von Ausbeutung und Menschenhandel werden oft nicht als solche erkannt. Mit unserer Schulung wollen wir Personen, die im Bereich Migration/Flucht tätig sind, informieren und sensibilisieren für mögliche Anzeichen von Ausbeutung und Menschenhandel. In der Schulung werden folgende Inhalte und Themen behandelt:

- Was wird unter Ausbeutung und Menschenhandel verstanden?
- Rechtliche Grundlagen
- Beispiele aus der Praxis
- Ausbeutung und Menschenhandel erkennen: mögliche Anzeichen
- Was tun bei Verdacht auf Ausbeutung oder Menschenhandel?

Anmeldung bis Donnerstag, 10. November 2022

FreiJa, Regina Fuchs

Per E-Mail: fuchs@diakonie-freiburg.de

Telefonisch: 0160 5367658

Leben in einem Land, frei und ohne Angst - Fachtag und Workshop-Woche der Ökumenischen Migrationsarbeit im Landkreis Biberach vom 14. bis 18.11.2022 digital

Faire und gerechte Arbeit für Migrant*innen

15.11.2022 von 18 bis 20 Uhr

Faire und gerechte Arbeit für Migrant*innen
Vorstellung der Betriebsseelsorge Biberach und der
Beratungsstelle mira. Einblicke in arbeitsrechtliche Vorgaben und menschenwürdige
Rahmenbedingungen.

- Was machen prekäre Arbeitsverhältnisse aus?
- Wann besteht Handlungsbedarf?
- Prüfsteine für Gute Arbeit
- Austausch über Hilfemöglichkeiten für Migrant*innen und ehren- und hauptamtliche Unterstützer*innen

Referentinnen:

Margarete Brugger Beratungsstelle mira -
Mit Recht bei der Arbeit
Hermine Burger Betriebsseelsorge Biberach

Anmeldung und Zugangslink

Telefon: +49 7351 12837-11
E-Mail: mig@caritas-biberach-saulgau.de

Nach Erfolg von georgischen Saisonarbeiter*innen vor Gericht: Arbeitgeber legt Berufung ein

Pressemitteilung

Tübingen, den 03.08.2022

Levan Idadze, einer der Saisonarbeitenden. meint: *„Wir haben damit gerechnet, dass Herr Klink weitermacht. Er hat beim mündlichen Verhandlungstermin zu mir gesagt, dass er uns den Lohn auf keinen Fall zahlen wird. Aber: Wir glauben an das deutsche Gericht!“*

*„Das Arbeitsgericht hat meinen Mandant*innen auf ganzer Linie Recht gegeben. Dass der Arbeitgeber nun versucht, die rechtmäßigen Lohnzahlungen weiter aufzuschieben, ist*

ärgerlich. Ich bin aber zuversichtlich, dass meine Mandant*innen auch in der nächsten Instanz Recht bekommen,“ sagt Sabine Häußler, DGB Rechtsschutz GmbH, die die Georgier*innen im Namen der IG BAU vertritt.

Am 20. Mai dieses Jahres fand vor dem Arbeitsgericht Ravensburg die mündliche Verhandlung des Rechtsstreits statt, den 18 georgische Saisonbeschäftigte in der Landwirtschaft gegen die Ausbeutung durch ihren ehemaligen Arbeitgeber führen. Nun hat der Hofbesitzer gegen das Urteil Berufung eingelegt.

In dem Rechtsstreit geht es um die Frage, ob es zulässig war, dass der Arbeitgeber den Beschäftigten den Lohn gekürzt hat, weil weniger Arbeit anfiel. *Weiterlesen:* <https://mira-beratung.de/2022/08/05/erfolg-von-georgischen-saisonarbeiterinnen-vor-gericht/>

Trotz Sieg vor Ravensburger Gericht Nach mehr als einem Jahr: Immer noch kein Geld für Erntehelfer

SWR-Radio-Interview mit Margarete Brugger (mira – Mit Recht bei der Arbeit) und Werner Langenbacher (katholische Betriebsseelsorge der Diözese Rottenburg-Stuttgart)
<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/friedrichshafen/streit-um-lohn-fuer-georgische-erntehelfer-am-bodensee-100.html>

Angebot: Arbeitsrechtliche Basis-Informationen - für die Zielgruppe der Geflüchteten und Migrant*innen

Gerne bieten wir auch (Online-)Gruppen-Informationsveranstaltungen für Geflüchtete und Migrant*innen aus Drittstaaten an. Für die inhaltliche und technische Planung nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Wir freuen uns über ihre Anfrage an info@mira-beratung.de

Migration und Flucht am Beispiel von Zentralamerika

Warum Menschen migrieren und wie wir sie empfangen

11. bis 12. November 2022

Evangelische Akademie Bad Boll

Die Migration und Flucht aus Zentral- und Mittelamerika werden in unserer Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Dabei steigt die Zahl der Menschen, die aus diesen Ländern nach

Deutschland kommen an. Die Tagung „Migration und Flucht am Beispiel von Zentralamerika“ möchte die damit verbundenen Themen in den Blick nehmen und fragt nach Lösungsansätzen, auch für das Thema Ausbeutung auf dem Arbeitsmarkt. Die Beratungsstelle mira – Mit Recht bei der Arbeit wird in einem Workshop mit dem Titel „Und was läuft hier? Projekte zur Stärkung der Rechte von Migrant*innen beispielhaft einige der Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Hier geht's zur Tagungsseite:

<https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/430922.html>

Unsere aktuellen Kontaktdaten der mira-Beratungsstellen

Büro Stuttgart

info@mira-beratung.de

(+49)711/98693974

Tülay Güner: (+49) 0159 063 564 34

Carsten Matthias: (+49) 0163 924 45 89

Aja Fukuda Radojević: (+49) 0157 52 45 33 39

Voula Konstanti: (+49) 0178 653 61 67

Büro Karlsruhe

Margarete Brugger (+49)176 43 40 1400

Margarete.Brugger@mira-beratung.de

Faire Integration – Information und Materialien zu arbeitsrechtlichen Themen

www.faire-integration.de



Die Beratungsstelle mira - Mit Recht bei der Arbeit

Wir als Beratungsstelle „mira – Mit Recht bei der Arbeit“ unterstützen und beraten Menschen mit Fluchthintergrund und Migrant*innen aus Nicht-EU-Ländern in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten. Wir überprüfen Arbeitsverträge, machen auf Wunsch der Ratsuchenden Lohnansprüche gegen den*die (ehemalige*n) Arbeitgeber*in schriftlich geltend und erklären den Ratsuchenden im Falle einer Kündigung, welche Möglichkeiten bestehen gegen die Kündigung vorzugehen. Auch Hauptamtliche und Ehrenamtliche können sich im Namen ihrer Klient*innen an die Beratungsstelle wenden, wenn arbeitsrechtliche Informationen gebraucht werden.

Die Beratungsstelle „mira – Mit Recht bei der Arbeit“ ist ein Kooperationsprojekt, das der Ausbeutung von Geflüchteten auf dem Arbeitsmarkt entgegenwirken möchte. Es setzt sich zusammen aus dem Projekt „Faire Integration“, ein Teilprojekt des IQ-Netzwerk Baden-Württemberg, dessen Träger adis e.V. ist und dem Projekt „Faire Arbeit“ des Fraueninformationszentrum (FIZ) dessen Träger der VIJ e.V. (Verein für Internationale Jugendarbeit) in Stuttgart ist und der Katholische Betriebsseelsorge in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Einzugsgebiet von mira ist Baden-Württemberg.

Newsletter An- und Abmeldung

Sie sind in unserem E-Mail-Verteiler für den „mira- Mit Recht bei der Arbeit!“ Newsletter. Wir informieren Sie in unregelmäßigen Abständen über wichtige arbeitsrechtliche Themen. Die An- und Abmeldung zu diesem Newsletter funktioniert über unsere Website <https://mira-beratung.de/newsletter/>

Mit freundlichen Grüßen

Ihr mira-Team